

Der Mann, der sich freut

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Mann, der sich schüli freut, daß ihm demnächst das Fell über
die Ohren gezogen wird, könnte sehr wohl
der Wiener Kardinal-Erzbischof Innitzer sein!

**In Sachen Feld-,
Wald- und Wiesen-Französisch**

Wir haben eine alte Schlagerplatte
«Mein Peter ist Trompeter bei der
Feuerwehr», die sich in unserm Fa-

milienkreis immer noch zeitweilig
großer Nachfrage erfreut. Ein Genfer-
jüngling, den wir zur Erlernung der
deutschen Sprache bei uns hatten,
interessierte sich einmal sehr um die
französische Uebersetzung des Schla-
gertitels. Angesporn durch viele Bei-
spiele (siehe diverse Nummern des
Spalters) gab unser stets auf der Höhe
der Zeit sich befindende Nachwuchs
folgende Uebersetzung:

«Mon Pierre est Trompierre chez
la Feuqui.»

Die Uebersetzung geht schon lange
in Genf um. Die Wirkungen sind ver-
heerend. Erha

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt

Sie dürfen mir das wirklich glauben,
Delikat sind junge Tauben.

Restaurant Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Rüedi u. Fam.